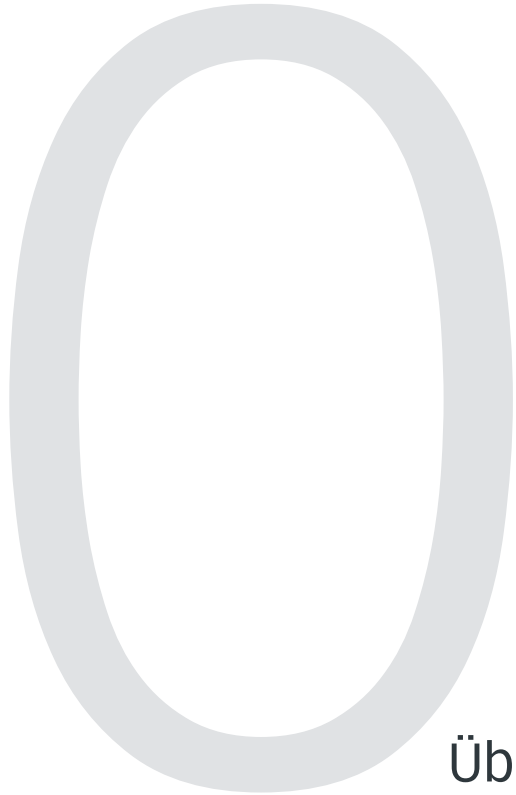


Herausforderungen aus dem  
Depotbankrundschriften wirksam begegnen:  
Berechnung und Kontrolle der Vergütung als  
Managed Service

10. BVI-Forum IT-Solutions  
03.03.2011

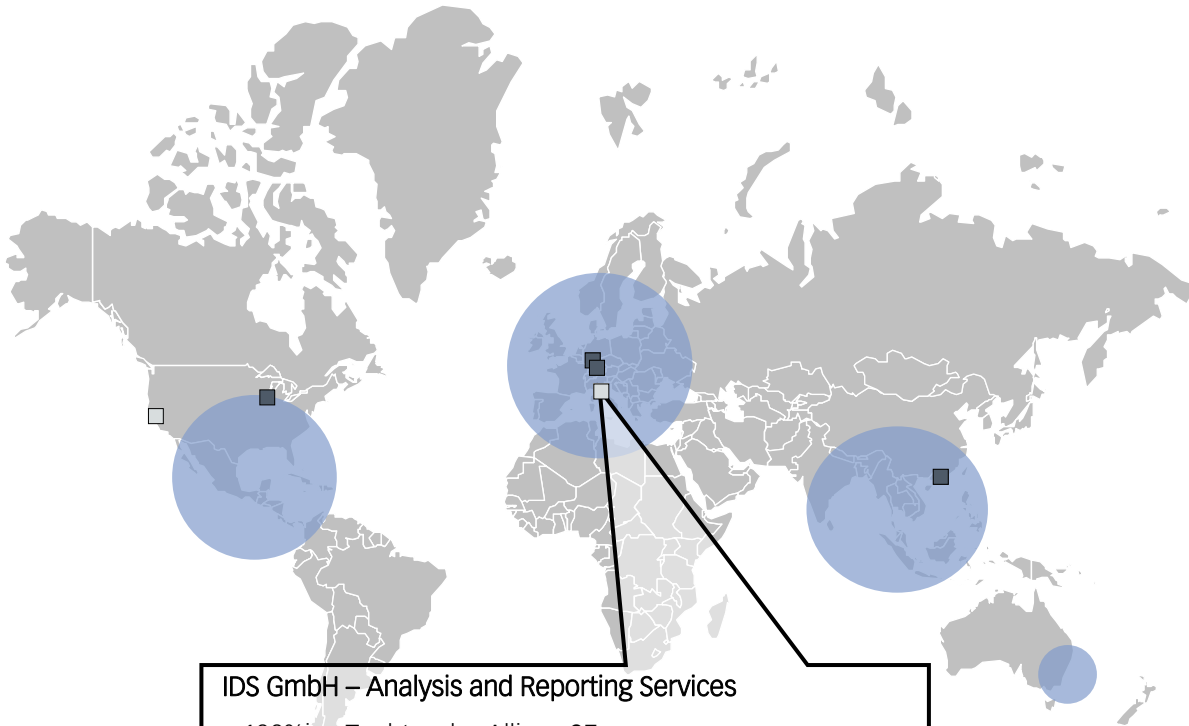
# Agenda

0. Über IDS
1. Ausgangssituation und Zielsetzung
2. Gebührenberechnung als Managed Service
3. Zusammenfassung und Diskussion



Über IDS

# IDS ist ein weltweit operierender Managed-Service-Provider



**IDS GmbH – Analysis and Reporting Services**

- 100%ige Tochter der Allianz SE
- gegründet 2001
- Zentrale in München, Niederlassung in Frankfurt/Main
- Außenstellen bei Kunden in Minneapolis und Hongkong; San Francisco, Mailand in Prüfung
- Mehr als 220 hochqualifizierte Mitarbeiter aus über 20 Nationen mit branchenspezifischem Hintergrund

## Regionen

- 77% Europa
- 14% Asien
- 9% USA

## Branche

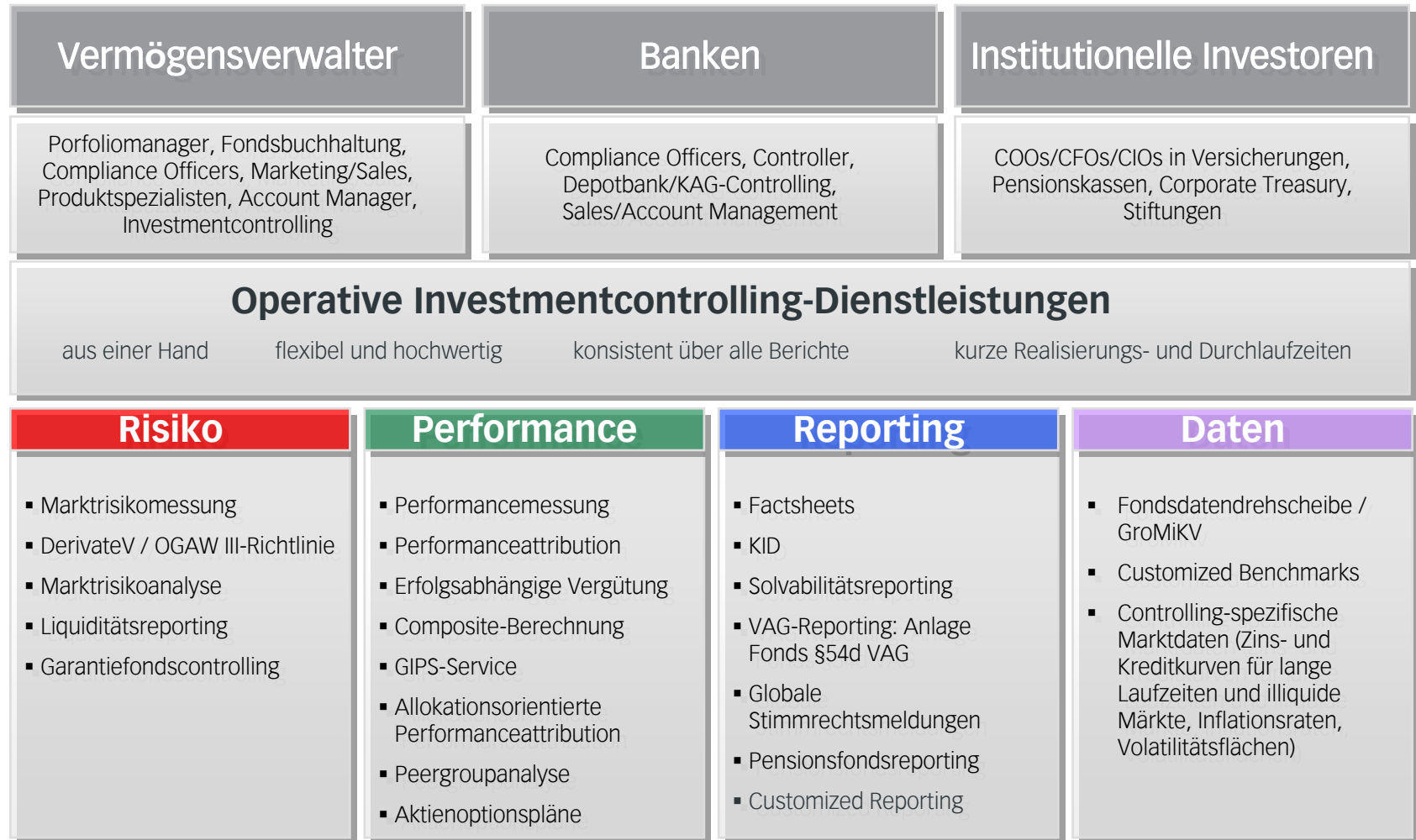
- 60% Asset Manager
- 19% Versicherer
- 12% Banken
- 9% Andere Branchen

## Struktur

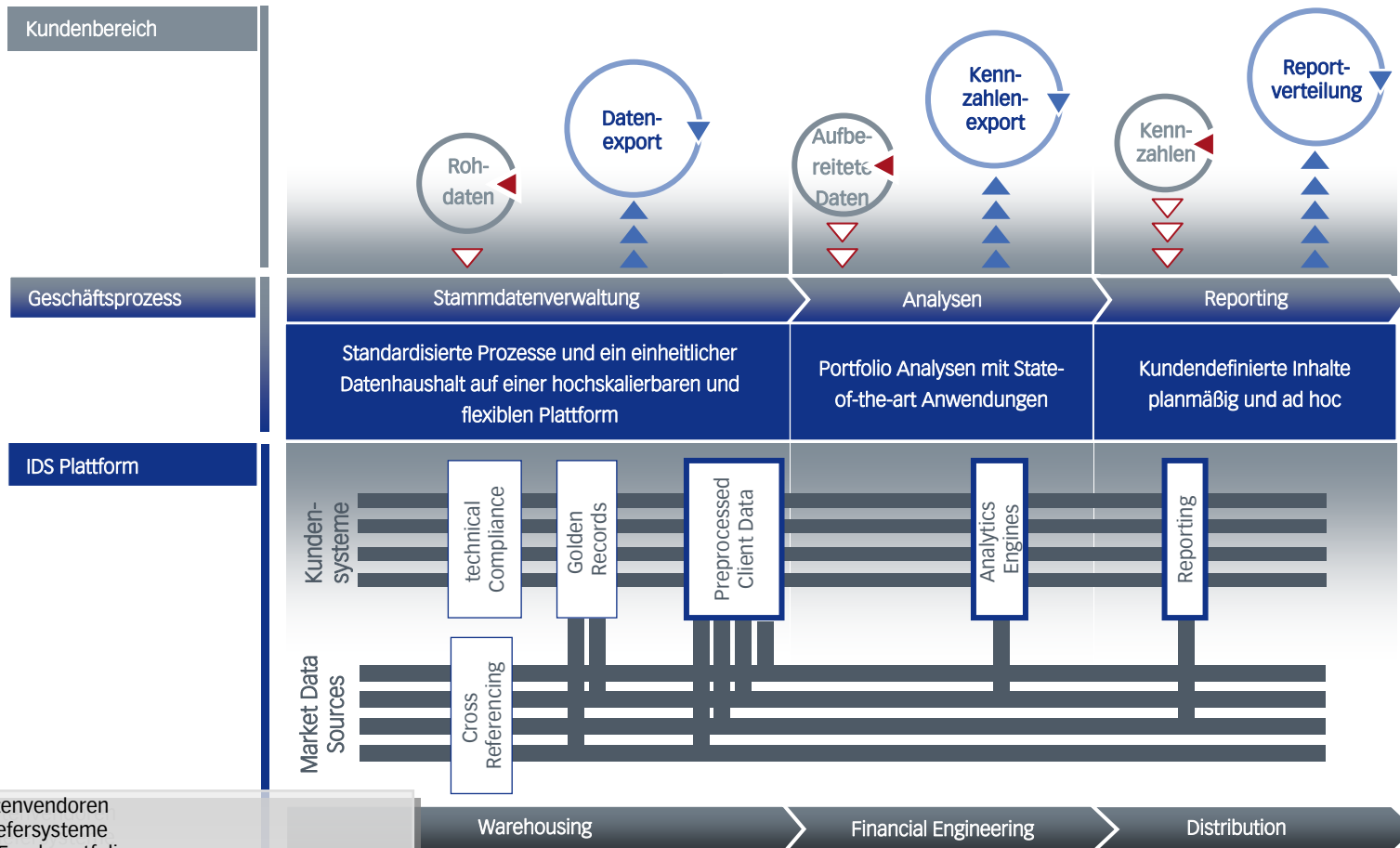
- 72% Allianz-Konzern
- 28% Drittkunden

Statistik basierend auf rechtlichen Einheiten per 30.09.10

# IDS erbringt Dienstleistungen im operativen Kapitalanlagecontrolling



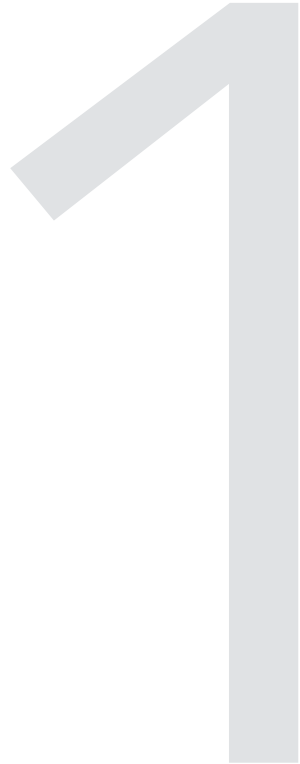
## Eine flexible und leistungsstarke Produktionsplattform unterstützt die Geschäftsprozesse



31 Datenverndoren  
 263 Liefersysteme  
 1.850 Fondsportfolios  
 2.800 Instrumente p.M. manuell angereichert  
 23.100 Reports p.M.  
 1.844.000 Instrumente im DWH  
 48.200.000 Kundenpositionen p.M.  
 Ca. 1.000 Mrd. EUR Assets under Reporting  
 (Stand:30.09.2010)

# Gemeinsam mit IDS sind unsere Kunden erfolgreich

Kunde	Vorhaben	Highlights
eine der größten deutschen Wertpapier-KAGen	Komplettmigration auf IDS-Plattform	Projekt in 12 Monaten in Time und Budget abgeschlossen 6 neue Instrumente implementiert ca. 75% Kostenersparnis realisiert
einer der weltweit größten Immobilien-Asset-Manager	Implementierung Marktrisikomessung nach DerivateV für die Publikumssondervermögen	Projektlaufzeit 1 Monat Inhalt und Layout der Risikoberichte nach Kundenvorgabe
Deutsche Großbank	Bereitstellung Important Shareholdings Reporting über Webinterface	tägliche Verarbeitung und Veredelung der 45.000 Einzelbestände von über 30 Konzerneinheiten mehr als 20 lokale Verordnungen implementiert Regulatory Market Data werden von IDS gestellt
International operierender Asset-Management-Konzern	Realisierung Solvabilitätsberechnung nach SolV i.d.F.v. 16.12.06 für dt. institutionelle Anleger	Abnahme durch WP am 16.01.07 Kunde bot als Erster im Markt das Solvabilitätsreporting an und konnte dadurch wichtigen Kunden binden
einer der am schnellsten wachsenden US-Retailfondsvertriebe	Migration des Gesamtprozesses des Fondsdatenhandlings zur IDS zwecks Bewältigung des Wachstums	Optimierung der Prozesse und Datenqualität als Add-On durch IDS für den Kunden sehr attraktives Kosten-Nutzen-Verhältnis



Ausgangssituation und Zielsetzung



# Das Depotbankrundschreiben verschärft die aufsichtliche Wahrnehmung der Kontrollpflichten der Depotbank

RS 6/2010 (WA) vom 02.07.2010 der BaFin (Depotbankrundschreiben) konkretisiert §§20ff InvG

Verwahrung	Kontrollpflichten	Auslagerung
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rechtmäßigkeit nach §22(1) Satz 2 InvG</li> <li>▪ <b>Anteilwertermittlung (Fondspreis)</b></li> <li>▪ Sicherheiten (Collateral Management)</li> <li>▪ Anlagegrenzen</li> <li>▪ Anlagegrundsätze</li> <li>▪ <b>Vergütung und Aufwendungsersatz</b></li> <li>▪ Marktgerechtigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ...</li> </ul>
Modell 1: Zugriff auf KAG-Systeme		Modell 2: eigene Systeme

Geschätzte Erhöhung des Kontrollaufwands bei der Depotbank modellabhängig 10% bis 20%

# Das Depotbankrundschreiben sieht spezielle Kontrollen der VVG und des Aufwendungsersatzes vor

## §29 InvG

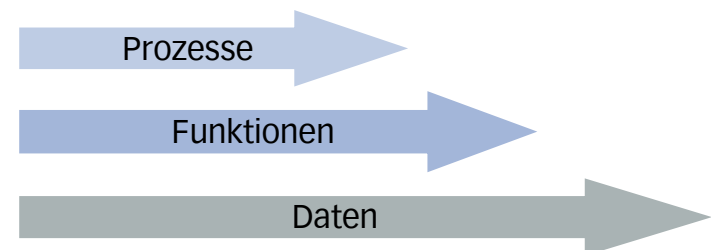
- Die Depotbank darf der Kapitalanlagegesellschaft aus den zu einem Sondervermögen gehörenden Konten nur die für die Verwaltung des Sondervermögens zustehende Vergütung und den ihr zustehenden Ersatz von Aufwendungen auszahlen.

## RS 6/2010 (WA), VIII

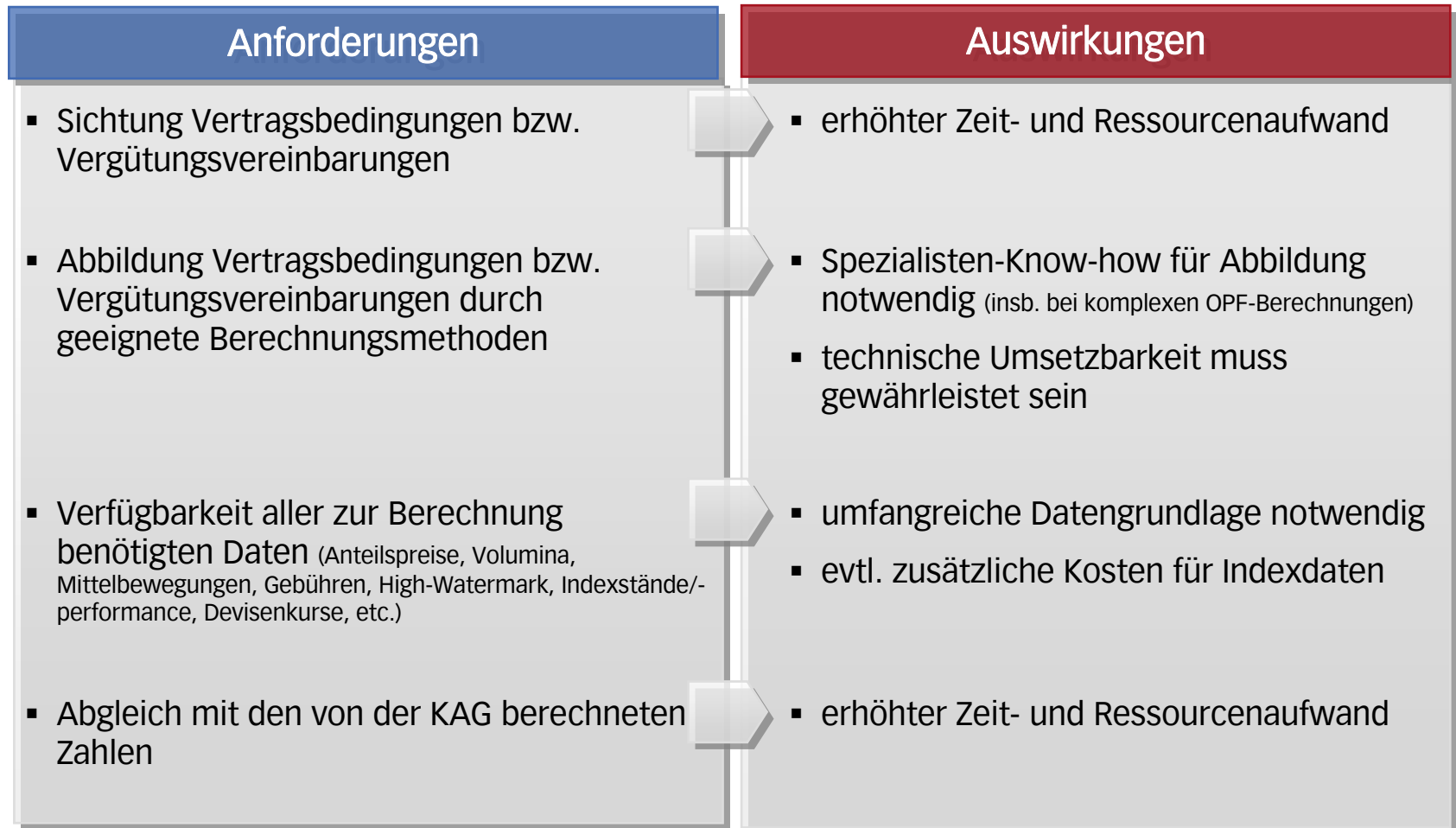
- Soweit die KAG die Auszahlung der Verwaltungsvergütung geltend macht, hat die Depotbank die Berechnung **aufgrund** der in den Vertragsbedingungen oder Vergütungsvereinbarungen festgesetzten **Berechnungsgrundlage/-methode** zu **überprüfen**.
- Die Depotbank hat **vor der Auszahlung** der Verwaltungsvergütung/des Aufwendungsersatzes zu überprüfen, ob der Auszahlungsanspruch besteht.
- Depotbank hat **kein** ausdrückliches **Auskunftsrecht** gegenüber der KAG
- Depotbank hat **kein** Recht zum **Zugriff auf die EDV-Systeme** der KAG

## Prüfungstiefe

- Allein Prüfung der Angemessenheit der Prozesse der KAG genügt nicht
- Kontrolle durch Nachrechnen



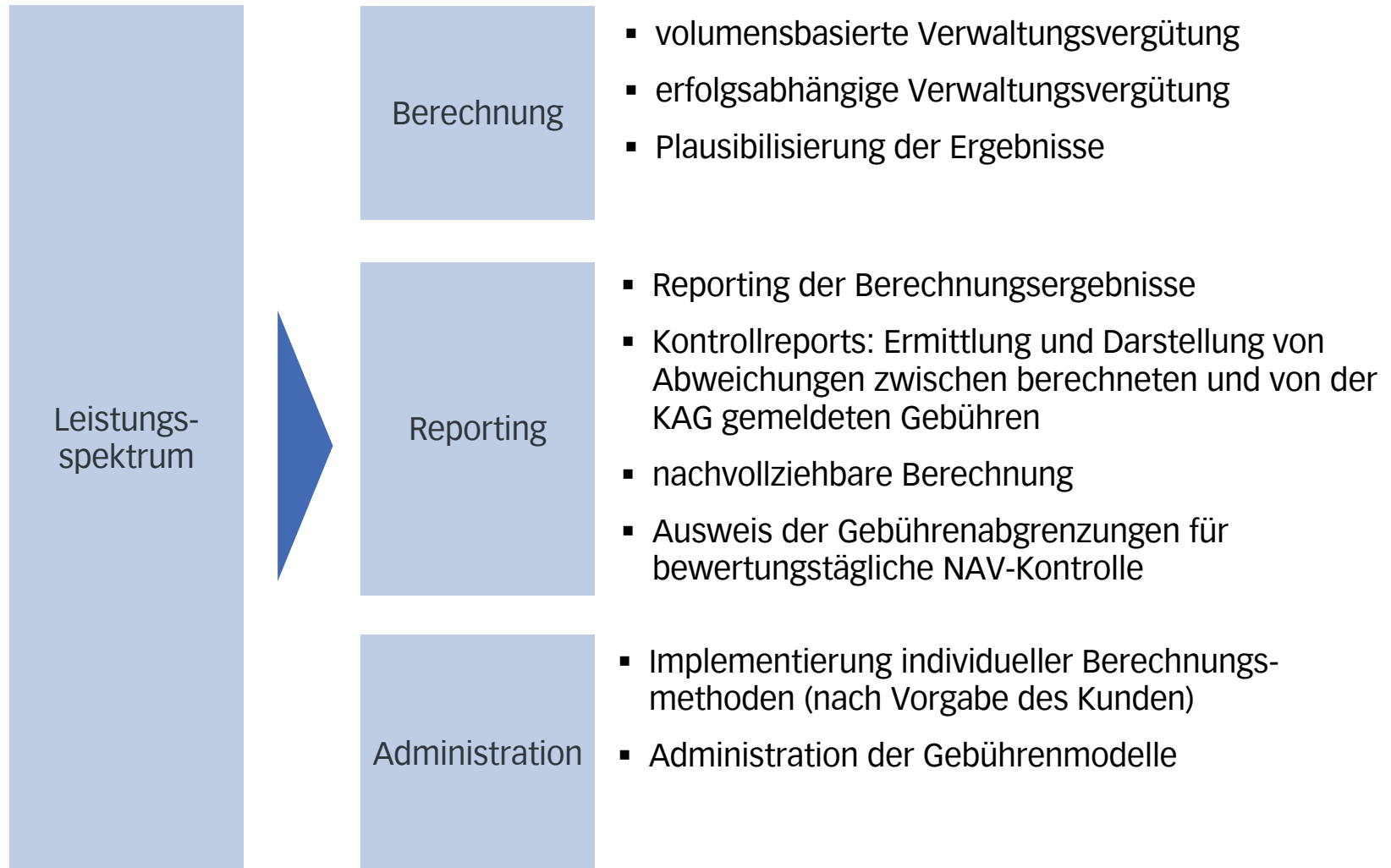
# Kontrollen von VVG und Aufwandungersatz werden sich zu Kostentreibern entwickeln





## Gebührenberechnung als Managed Service

# Auslagerung an den Spezialisten IDS stellt eine ressourcenschonende Alternative dar



## Die Zusammenarbeit zwischen KAG, Depotbank und IDS kann in beiden Modellen dargestellt werden

### Modell 1: Depotbank greift auf KAG-Systeme zu

#### Vorgehen

- KAG und Depotbank nutzen beide den IDS-Service zur Gebührenberechnung
- IDS macht der Depotbank die Gebührenberechnung anhand von Kontrollreports nachvollziehbar

#### Nutzen

- Unabhängige Berechnung und Kontrolle durch IDS statt Auslagerung an die zu überwachende KAG
- Realisierung von Kosteneinsparungen für KAG und Depotbank durch gemeinsame Nutzung desselben Service

### Modell 2: Depotbank nutzt eigene Systeme

#### Vorgehen

- KAG und Depotbank nutzen verschiedene Systeme
- IDS rechnet die von der KAG berechneten Gebühren nach und stellt der Depotbank Kontrollreports zur Verfügung

#### Nutzen

- Unabhängige Berechnung und Kontrolle durch IDS
- Realisierung von Kosteneinsparungen für die Depotbank

# Die Berechnung und Kontrolle erfolgt als Managed Service

## IDS...

- betreibt ein stabiles, leistungsfähiges und hochverfügbares System
- liefert eine zuverlässige Lösung in einem revisionssicheren und vertrauenswürdigen Umfeld
- bietet eine hohe Flexibilität bei sich verändernden Anforderungen
- hat umfangreiche Erfahrung bei der Berechnung der VVG
- berät bei der Einführung und Implementierung neuer Berechnungsmethoden

## mittels ...

- Gebührenmanagement-Tool in einer virtuellen Serverumgebung
- regelmäßig vom WP mit positivem Ergebnis überprüften Berechnungsprozess
- auf diverse Gebührenberechnungsarten ausgerichtetem System
- langjähriger Berechnung der OPF von über 250 Inst.- und Retailfonds
- qualifiziertem Personal mit branchenspezifischem Hintergrund

Empowering Investment People

# 3

## Zusammenfassung und Diskussion



## Eine Zusammenarbeit mit IDS bringt erheblichen Nutzen

1

Kaum Initialkosten und geringerer laufender Aufwand im Vergleich zu Inhouse-Lösung

2

Begrenzung des erforderlichen Personalaufbaus

3

Hohe Projekt- und Prozeßqualität durch Zugriff auf Know-how und Erfahrung von IDS

4

Zusatznutzen durch Unterstützung bei der NAV-Kontrolle

5

Kontrollprozeß durch unabhängigen Dritten statt "Auslagerung" an KAG



## Ihre Ansprechpartner

Stefan Zinn

+49 69 263 14475  
stefan.zinn@idsffm.com

Dr. Boris Neubert

+49 69 263 15408  
boris.neubert@idsffm.com

**IDS GmbH – Analysis and Reporting Services**

Mainzer Landstraße 11-13

D-60329 Frankfurt/Main

<http://www.investmentdataservices.com>